

## St. Antonius-Kapelle mit zugehörigem Pfarrhaus in Meisenthal

Schlagwörter: [Pfarrhaus](#), [Kapelle \(Bauwerk\)](#), [Schule](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Denkmalpflege, Landeskunde

Gemeinde(n): Kelberg

Kreis(e): Vulkaneifel

Bundesland: Rheinland-Pfalz



Die Kapelle und das zugehörige Pfarrhaus in Meisenthal sind als reizvolles Ensemble aus dem 18. Jahrhundert erhalten geblieben.

Die Kapelle mit barocker Einrichtung wurde 1708 erbaut und dem Heiligen Antonius (Namenstag: 17. Januar) geweiht. Eine Altkarte von 1683 belegt, dass sich zuvor an gleicher Stelle eine Gebetsstätte (Oratorium) befand. Der Ort Meisenthal wird 1341 erstmals schriftlich erwähnt. Vielleicht ist der Gebetsort daher deutlich älter.

Seit 1987 steht die Kapelle unter Denkmalschutz. Bei Restaurierungsarbeiten wurden 1993 teilweise Wandmalereien freigelegt und untersucht. 1994 erhielt die Kapelle eine zusätzliche Stifterglocke.

Eine Besonderheit ist das benachbarte zugehörige Pfarrhaus, das ebenfalls im 18. Jahrhunderts gebaut worden ist. In den meisten Eifeldörfern, die nicht Pfarrsitz waren, gab es in der Regel keine Pfarrhäuser bei den Dorfkapellen.

Nach dem Tod des letzten Vikars von Meisenthal 1827 erhielt die Gemeinde Rothenbach, von der Meisenthal ein Ortsteil ist, das Pfarrhaus als Geschenk und nutzte es bis 1912 als Schule. Heute ist das seit 1988 denkmalgeschützte und fachgerecht restaurierte Fachwerkhaus in Privatbesitz (Geschichtsstraße der Verbandsgemeinde Kelberg, Abschnitt 2, Station 13).

(Peter Burggraaff, Universität Koblenz-Landau, 2013)

### Literatur

**Burggraaff, Peter (2009)** Die Geschichtsstraße Kelberg als vermittelndes interkommunales Projekt. In: Vermittlung von Kulturlandschaften. Initiative zur Förderung des Kulturlandschaftsbewusstseins (hrsg. vom Bund Heimat und Umwelt in Deutschland), S. 73-83. Bonn.

**Burggraaff, Peter / Kleefeld, Klaus-Dieter / Bundesamt für Naturschutz und Bund Heimat und Umwelt (Hrsg.) (2010)** Landschaft erzählen – die Geschichtsstraße in Kelberg (Eifel) als Fallbeispiel für die Erläuterung von Natur- und Kulturerbe. In: Wege zu Natur und Kulturlandschaft (hrsg. vom Bund Heimat und Umwelt in Deutschland), S. 56-71. Bonn.

**Katholische Kirchengemeinde St. Servatius und St. Dorothea, Müllenbach / Ahrweiler (Hrsg.) (1994)** Pfarrei St. Servatius und St. Dorothea / Müllenbach, Ahrweiler - Menschen und Kirche im Wandel der Zeit. Chronik der Pfarrgemeinde Müllenbach. S. 57-60, 221-227, Müllenbach.

**Molitor, Hermann (2000)** Das Kelberger Land - Aus alten Zeiten und jungen Tagen (2. erw. Auflage). S. 85, 148, Daun.

St. Antonius-Kapelle mit zugehörigem Pfarrhaus in Meisenthal

**Schlagwörter:** Pfarrhaus, Kapelle (Bauwerk), Schule

**Ort:** 53539 Kelberg - Meisenthal

**Fachsicht(en):** Kulturlandschaftspflege, Denkmalpflege, Landeskunde

**Erfassungsmaßstab:** i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

**Erfassungsmethoden:** Geländebegehung/-kartierung, Fernerkundung, Auswertung historischer Schriften, Auswertung historischer Karten, Auswertung historischer Fotos, Literaturlauswertung

**Historischer Zeitraum:** Beginn 1708

**Koordinate WGS84:** 50° 18 57,57 N, 6° 52 53,6 O / 50.31599°, 6.88156°

**Koordinate UTM:** 32U 349181.01 5575911.28

**Koordinate Gauss/Krüger:** 2562832.11 5575928.79

Empfohlene Zitierweise

**Urheberrechtlicher Hinweis:** Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

**Empfohlene Zitierweise:** „St. Antonius-Kapelle mit zugehörigem Pfarrhaus in Meisenthal“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/O-61936-20130304-5> (Abgerufen: 19. März 2019)

Copyright © LVR

